

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

286 (15.10.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Drittes Blatt. Dienstag, den 1. Oktober

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 66492. II. Den Ausbruch der Schweineseuche in Hagsfeld betreffend.

In der Gemeinde Hagsfeld ist die Schweineseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.
v. Krafft-Ebing.

Nr. 78708. D III 3065.

Fahndung.

Vom 25. September bis 1. Oktober 1907 wurden in Baden gestohlen: 1. ein Brillantring, goldener, glatter Reif mit 2 Brillanten und 1 Rubin in der Mitte, tief gefast, Wert 200 M., 2. eine Silberbroche, oval, glatt, hohl, mit 2 nebeneinander eingravierten vielfarbig emaillierten Wappen, Wert 200 M., 3. eine Bernsteinhalskette Wert 80 M., 4. eine Dose aus Birkenholz mit Schnitzerei auf dem Deckel Wert 5 M., 5. ein silbernes Filigrankollier Wert 15 M., 6. ein silbernes Filigranarmband Wert 8 M., 7. ein goldenes Kettenarmband mit in Silber gefassten Kinderzahn Wert 24 M., 8. ein silbernes, blauemailiertes Armband mit Silbereinlage, Laute mit Zweigen darstellend, Wert 20 M., 9. ein Armband aus vergoldetem Führungsring einer abgefeuerten Granate Wert 15 M., 10. eine lange, vergoldete Damenuhrkette mit Perlschieber Wert 12 M., 11. eine Damenuhrkette aus Stahlbraut mit Schieber (gewundene Schlange darstellend) Wert 8 M., 12. ein goldenes altes Granatarmband mit ziemlich großen Granaten Wert 25 M., Gesamtwert ca. 562 M.

Sachdienliche Mitteilungen an Kriminalpolizei Baden erbeten.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1907.

Der Großh. Staatsanwalt.
Weicher.

Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. G. V.

Am Donnerstag, den 17. Oktober or., abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet im „**Goldenen Adler**“, Karl-Friedrichstraße 12 (hinterer Saal) eine **Mitgliederversammlung** mit folgender Tagesordnung statt:

1. Die Landesbauordnung und die Karlsruher Bauordnung.
2. Die fortschreitende Verschlechterung der Lage der Hausbesitzer und etwaige Mittel zur Besserung.
3. Verschiedenes.

Zu dieser wichtigen Versammlung werden **sämtliche Hausbesitzer** mit der dringenden Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 15. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Wilhelm Sauer hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Chiffonier, 1 komplettes Bett, 1 Waschtisch, 1 Kinderstuhl, 1 Fahrrad und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1907.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 16. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Stücke Kleiderstoff (Chiffon, gestickt), Besatzfedern, Vorien, Spitzen, Goldgarnitur, Perlhörten, Hutborten, Damenhüte, 47 verschiedene Bücher, 1 Zither, 1 Chiffonier, 1 Bett, 1 Ladeneinrichtung, 1 Kommode, 1 Samtrock, 1 Leiter und verschiedene.

Daran anschließend eine Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Karren, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und anderes.

Die im Pfandlokal zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können $\frac{1}{2}$ Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1907.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung wegen Wegzug.

Unterzeichneter setzt sein in

Karlsruhe-Beiertheim

Silbstraße 11, gelegenes, neuerbautes, $3\frac{1}{2}$ stöckiges Wohnhaus mit schönem Laden, Wagenremise, Stallung für 4-6 Pferde, Werkstätte und Garten, dem Verkaufe aus. Großer Hof, Einfahrt und Kellerräumlichkeiten machen das in erster Lage liegende Anwesen, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, zu jedem Betriebe, vornehmlich für Kutscherei, Bäckerei, Metzgerei oder auch Weinhandlung sehr geeignet.

Die Versteigerung ist auf

Dienstag, 22. Oktober 1907,
vormittags 10 Uhr,

festgesetzt und findet bestimmt statt, falls das Anwesen zu genanntem Zeitpunkt nicht aus freier Hand gekauft wird.

*3.1.

Hans Leop. Hessel.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kaiser-Allee 29 ist der 2. Stock von 4 großen schönen Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*4.1. Kaiserstraße 62, Nähe des Marktplatzes ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör per sofort oder später für 700 M. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst bei **Drunstein & Schwarz**.

* Leopoldstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Morgenstraße 29 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas eingerichtet, sofort billig zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 45, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

— Sofienstraße 69, Neubau, ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Grenzstraße 8. Eben- daselbst ist im 5. Stock auch eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten.

Welshienstraße 26 ist im 2. Stock rechts eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Gartenanteil, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

4 Zimmerwohnung

mit 2 Balkonen, Bad usw. ist auf sogleich oder später zu vermieten: Schillerstraße 48 im Laden. 3.1.

Stefanienstraße 76

ist auf sofort oder später die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 73, eine Treppe hoch, von 9-11 und 1-4 Uhr. 3.1.

2 Zimmerwohnungen

sofort oder später zu vermieten: Hainingerstraße 7 im Bureau **H. Koch** und **E. Hessel**, Architekten.

Hochherrschastliche Wohnung

von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör wird Karlstraße 68 im 2. Stock zum 1. April mietfrei. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer. Näheres beim Hausverwalter dort.

Lachnerstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne

3 Zimmerwohnung

mit Manсарde, nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine 2 Zimmerwohnung, ein Atelier oder Werkstätte

mit Nordlicht sind in der Leopoldstraße zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48 im Laden. 3.1.

Schöner großer Laden

ist sogleich oder später äußerst billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 38 im Laden.

Schöner Raum (Laden),

als Bureau oder Atelier geeignet, mit 2 oder 3 hübsch möblierten Zimmern zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 8 im 2. Stock rechts.

Werkstätte.

*2.1. Ein oder zwei schöne Werkstätten, sowie zwei Mansardenwohnungen sind auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 34, parterre.

Sofort oder später zu mieten gesucht:

Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern, Hinterhaus nicht angeschlossen, oder kleiner Laden im Mittelpunkt der Stadt. Offerten unter Nr. 6540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 35 ist ein großes Zimmer mit zwei Betten an solide Herren oder Fräulein sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Kaiserstraße 141, drei Treppen hoch, ist sofort ein gut möbliertes, leicht heizbares Zimmer (im Winter mit Vorfenster) mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension und Pianino billig zu vermieten. Eingang Marktplatz, Aussicht auf denselben.

Kaiserstraße 111,

3 Treppen, in der Nähe vom Marktplatz, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf sofort um den billigen Preis von 20 M. zu vermieten.

Waldstraße 14

ist im 2. Stock ein großes gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

Gartenstraße 8a,

2. Stock, nächst der Ritterstraße, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern preiswert zu vermieten.

Ede Kaiser- und Fasanenstraße 2

sind im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten.

Zu vermieten:

möbliertes, freundl. Zimmer an ordentliche Person: Steinstraße 29, Seitenbau, 3. Stock rechts.

Bähringerstraße 63,

Seitenbau im 3. Stock, nächst dem Marktplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, 2 Treppen hoch. *2.1.

Zu vermieten.

* Blumenstraße 6, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

Waldstraße 24

ist ein möbliertes Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein einfach möbliertes Zimmer

an anständigen Arbeiter mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. Separater Eingang. Zu erfragen Humboldtstraße 11 im Laden.

* Amalienstraße 18, nahe der Post, 2. Stock, sind ein

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

Friedenstraße 23,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 71,

zwei Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

auf 16. Oktober zu vermieten; ebenso eine Mansarde: Bähringerstraße 53a, 8. Stock.

Leffingstraße 78,

2 Treppen hoch, sind zwei ineinander gehende, freundlich möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten. *3.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Rudolfsstraße 4, 1. Stock, ist ein kleines, freundliches Zimmer, unmöbliert, zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Ein Zimmer

an einen anständigen Arbeiter billig zu vermieten: Hirschstraße 12, Hinterhaus, 2. Stock. *

Kriegstraße 161,

eine Treppe links, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *3.1.

Zimmer-Gesuche.

* Großes, unmöbliertes Zimmer oder zwei kleine mit ungeniertem Eingang per 1. November oder später, event. mit Frühstück und mäßiger Bedienung, von einem Beamten gesucht. Offerten unter Nr. 6521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Ein Schüler (der oberen Klasse) sucht auf 1. Januar 1908 ein schön möbliertes Zimmer. Kost und Familienanschluss erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6541 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht

per sofort sehr gut möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 6538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht.

2.1. Junger Spanier (Polytechniker) sucht gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension in besserem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlafstelle gesucht

für eine Arbeiterin. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 350 postlagernd erbeten. *

25000 bis 30000 Mark

auf I. Hypothek auf Januar zu vergeben. Offerten unter Nr. 6517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

31 000 M. auf I. Hypothek von pünktlichem Zahler auf 1. Januar 1908. Offerten unter Nr. 6536 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen wird zur Beihilfe im Haushalt als zweites Mädchen auf 1. November gesucht. Näheres Soffenstraße 37 II.

*2.1. Einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie die Hausarbeiten pünktlich besorgt, zu einer einzelnen Dame sofort gesucht: Bähringerstraße 60, 2. Stock, vis-à-vis der Apotheke.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches schon in Stellung war, für sofort oder 1. November gesucht: Augartenstraße 24 im Laden.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Glas-, Porzellan- und Luxuswarengeschäft wird per sofort eine branchenfunde Verkäuferin gesucht. Offerten sind unter Nr. 6530 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Maschinenschreiberin

(Ablen), die gut schreibt, gesucht. Näheres Sebelstraße 9 im Anwaltsbureau. *

Ein Mädchen

für Küche und häusliche Arbeit kann sofort eintreten. Wirtschaft „Coreley“, Amalienstraße 46.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Gesucht per sogleich ein jüngeres tüchtiges, anständiges Mädchen für Hausarbeiten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau, 2. Stock.

*2.1. Zu einem einige Wochen alten Kind wird ein durchaus zuverlässiges, in der Kinderpflege erfahrenes

Kinder mädchen

mit guten Zeugnissen per sofort gesucht.

Gartenstraße 56, 3. Stock.

Ein solides, fleißiges

Mädchen

sofort oder auf 1. November gesucht bei Frau C. Diehl, Kaiserstraße 148.

Mädchen,

ein fleißiges, ehrliches, welches bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn angenehme Stelle. Näheres Bähringerstraße 21. 3.1.

Sch. Eine tüchtige Restaurationsköchin

sofort gesucht; Hotelzimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für Wirtschaft, suchen sofort Stellen. Näheres im Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 8. Stock.

Aushilfe-Gesuch.

* Für sogleich wird wegen Erkrankung ein Mädchen oder eine Frau auf einige Wochen gesucht: Bähringerstraße 92, 1. Stock.

B. Stellen finden sofort:

Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit mit übernehmen, Lohn 25-30 M., 1 Kindermädchen für hier, 2 Herrschaftsköchinnen nach auswärts, Lohn 35-40 M., Reife wird vergütet. Bureau Böhm, Bürgerstraße 10.

H. Stellen finden:

Serviermädchen, eine tüchtige Restaurationsköchin nach auswärts sowie mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen. Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.

M. Stellen finden sofort:

Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen für Wirtschaft und Privat durch Bureau Morasch, Bürgerstraße 19, 2. Stock.

Stellen finden:

K. einfache Kellnerin, Mädchen, welches kochen kann in gutes Privathaus, Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn durch Frau Zymowski-Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Monatsfrau

(täglich vormittags von 8-10 oder 11 Uhr) gesucht: Belfortstraße 12 III.

Puffrau

für wöchentlich einen Vormittag gesucht. Angebote mit Empfehlungen unter Nr. 6533 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Abfüller,

stadtkundig, der auch mit Pferden umzugehen versteht, gute Zeugnisse in dieser Branche aufweisen kann, in ein hiesiges Mineralwassergeschäft gesucht. Offerten sind unter Nr. 6539 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Hausbursche

gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im Laden. *

2.1. Jüngerer, solider und stadtkundiger

Hausbursche

gesucht.

Cigarrenfabrik Küter, Steinstraße 23.

[2]III.

Wir suchen an allen badischen Plätzen mit eigenen Amtsgerichten tüchtige

Vertreter

welche möglichst im Betreibungsweesen und der Prozeßvertretung erfahren sind, zur Uebernahme einer Geschäftsstelle.

Berücksichtigt werden nur tadellos beleumundete in geordneten Vermögensverhältnissen lebende Bewerber. Ferner suchen wir noch einige repräsentable

Acquisitionenbeamte

für Karlsruhe und das gesamte badische Land.

Bewerber, welche sich eine sichere und lohnende Existenz gründen wollen, belieben schriftliche Offerten möglichst mit Photographie und kurzem Lebenslauf zu richten an

Schutzgemeinschaft

für Handel und Gewerbe, jur. Pers., Sitz Leipzig,

2.1. Hauptgeschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Seubertstraße 6.

Tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5.

Lausbursche oder Lausmädchen

sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

Stellen-Gesuche.

* Ein kräftiges Mädchen sucht auf 1. November Stelle, woselbst ihm Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, 22 Jahre alt, das kochen kann, sucht auf 1. November gute Stelle zu kleiner Familie. Zu erfragen Scheffelstraße 4 IV, Dienstag nach mittag von 1/2 5 Uhr ab.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, tüchtiges

Küchenmädchen

sucht Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres im Marthahaus, Sofienstraße.

* Junge Frau, welche in besseren Häusern gedient hat, sucht Ausbilstelle gleich welcher Art. Offerten unter Nr. 6526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J. Stelle sucht sofort

ein Mädchen in kleine Familie für leichte Stelle, auch zu Kindern. Monatlicher Lohn 10-12 M., auch mehrere Hotelzimmermädchen, bessere Kellnerinnen. Bureau Jasper, Durlacherstraße 58 II.

Stelle gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Boeckstraße 88 III.

Stelle sucht

Fräulein aus guter Familie und mit guter Schulbildung, in besserem Hause zur

Stütze der Hausfrau

oder zur Pflege und Beaufsichtigung der Kinder. Es wird mehr auf gute Behandlung als hoher Gehalt gesehen. Gesl. Offerten unter F.K. 4888 an Rudolf Mosse, Karlsruhe erb.

Fräulein,

mit sehr guten Zeugnissen, vertraut in Pflege und Beaufsichtigung größerer Kinder, sucht Nachmittagsstellung. Offerten unter Nr. 6528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

18 Jahre alt, im Sticken perfekt, wünscht sich als Verkäuferin auszubilden. Gesl. Offerten unter Nr. 6529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3VII].

H. Stellen suchen:

1 tüchtiger Restaurationskoch, sowie ein Anfangskoch, 1 tüchtiges Buffetfräulein, mehrere tüchtige Kellnerinnen.

Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.

Filiale oder Agentur-Geschäft

sucht ein tüchtiger, kaufmännisch gebildeter Geschäftsmann in seinem in bester Lage der Stadt gelegenen Nebenladen zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 6525 befördert das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Gefunden.

* Eine Damenuhr gefunden. Abzuholen in Müppurr, Langestraße 40.

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug ist in der Stillingstraße ein 3 1/2 stöckiges Herrschaftshaus mit großem Hof und 1000 qm Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6535 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein fast neuer, kleiner Gashofen ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.

* Billig zu verkaufen ein fast neues, vollständiges Bett, französische Bettstelle, Schreibtisch, Schrank, Vogelkäfig mit Ständer: Uhlandstraße 22, 1. Stod.

Plüschgarnitur

mit 4 Sesseln, gut erhalten, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wiener Stühle zu verkaufen.

Zwanzig Stück Wiener Stühle, beinahe neu, nur kurze Zeit benützt, werden sehr billig abgegeben. Näheres Kaiser-Passage 88 im Laden.

Eine Hängelampe,

fast neu, Sonnenbrenner sowie ein Tuchsokkum ist billig zu verkaufen. Näheres Yorkstraße 25, 1. Stod.

3.2. Ein Leimofen

für Schreiner ist unter Garantie umständehalber sehr billig zu verkaufen: Luisenstraße 45.

2.2. Birka 150 Bentner schöne und gesunde

Dickrüben

hat abzugeben. Zu erfragen Durlach, Pfingstraße 74.

Villa-Kauf.

*2.1. Kleine Villa mit Garten von Selbstkäufer gesucht gegen Kasse. Gesl. Offerten unter Nr. 6531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Suche ein gut rentierendes Haus in guter Lage und gebe eine II. Hypothek von ca. 80 Mille in Anzahlung. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 6534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Kauf,

wenn mein Privathaus in Zahlung genommen wird, event. zahle noch Bargeld heraus. Gesl. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 6532 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Briefmarkensammlung

zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises nimmt unter Nr. 6537 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Tafel-Feigen, Muskat-Datteln, Bananen

empfiehlt in bester Qualität

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

2.1. Telephon 358.

Stör-Malossol-Kaviar, Schipp-Malossol-Kaviar, Kaiser-Malossol-Kaviar

in hochfeiner Qualität frisch eingetroffen bei

* C. Cartharius,

vis-à-vis dem Prinz-Max-Palais.

Bratgänse,

Haferrast, saub. ger., 7-10 Pfd. schwer, à 45 %, Enten 55 % verl. tägl. geg. Nachnahme Fr. Barsuhn, Gr. Heinrichsdorf bei Gr. Friedrichsdorf (Ostpreußen). *2.1.

Heute abend empfiehlt frische

Leber- und Griebentwürste.

Karl Glazner, Hofmeßger,

Ritterstraße 10/12.



Benützen Sie diese seltene Gelegenheit, Ihren Charakter und die Fähigkeiten von dem erfahrenen Fachmann beurteilen zu lassen. Berufswahl, Berufswechsel, Wahl der Schulart, persönliches Fortkommen, kritische Lebenslagen, verborgene Seelenregungen, Liebes- und Ehefragen; erzieherische Winke v. 8. Jahre. Auch nach neueren Photographien zuverlässige und ausführliche Auskunft für ernste Lebenszwecke. **Hundertfacher Nutzen.** Psycho-Phrenolog Ulrich (aus Berlin), z. St. Kaiserstraße 81, 1. Etage, täglich 9 bis 12 und 3 bis 7 Uhr, Sonntags 9 bis 12 und 2 bis 3 Uhr. Honorar M. 1.50 (schriftliches extra). **Abreise in wenigen Tagen.** 2.1.

Die schreckliche Räude

der Hunde zeigt sich in haarlosen Stellen u. fortwährendem Scharren, „Junfa“ erzeugt prachtvolle Räudeheile „Junfa“ Behaarung und vernichtet alles auf dem Hunde lebende Ungeziefer, wie Flöhe usw., per Stück 50 Pf. n. ausw. 60 Pf. in Marken. Zu haben in Karlsruhe in der Hofdrogerie Carl Roth.

Franz Zink,
Kaiserstr. 162, b. d. Hauptpost.
Telephon 1791. —
Haupt-Niederlage seit 1883.

Piano-Reparaturen und Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im Pianolager

J. Kunz, Klavierbauer,
Karls-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

Gebr. Trefzger
Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.

Zum **Schluss** von
**Feuer-,
Lebens-,
Unfall-,
Haftpflicht-,
Fahrzeug-,
Glas- und
Einbruch-,
Diebstahl-
Versicherungen**
empfiehlt sich
General-Agent Hölzle,
Durlacher Allee 4.
24.11. Telephon 1495.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 14. Oktober.

Die höchsten Herrschaften besuchten gestern vormittag 10 Uhr in der Schlosskirche mit sämtlichen Mitgliedern der Großherzoglichen Familie den feierlichen Trauergottesdienst für die Gemeinde der Hofpfarre, den Hofprediger Fischer abhielt.

Gestern abend nach 8 Uhr reiste Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden von hier ab. Seine Königliche Hoheit der Großherzog gab Höchstenselben das Geleite zum Bahnhof.

Heute vormittag empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Staatsminister Dr. Freiherrn von Dujich zur Vortragserstattung. Gegen abend hörte Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Geheimrats Dr. Nicolai.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 14. Oktober.

1. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode.

Die Schwurgerichtssession für das 4. Quartal 1907 nahm heute vormittag 9 Uhr ihren Anfang. Vor Eintritt in die Verhandlung des ersten Falles gab gemäß den Bestimmungen der Strafprozessordnung der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Frhr. von Rüdiger, den Geschworenen eine eingehende Belehrung über deren Rechte und Pflichten bei Ausübung ihres Richteramtes. Darnach wurde die Geschworenenbank gebildet, die für beide auf der heutigen Tagesordnung verzeichneten Fälle besetzt bleibt.

Bergehen gegen Leben und Gesundheit beherrschen

die jetzige Schwurgerichtssession. Neben einigen Fällen wegen Sittlichkeitsverbrechen haben die Geschworenen in mehreren Anklagen wegen Körperverletzung mit Todesfolge und in einer Anklage wegen Totschlags die Entscheidung zu fällen. Im ersten Falle mit dem sich das Schwurgericht zu befassen hatte, war der 30 Jahre alte Landwirt Friedrich Höpfinger aus Weingarten, wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode angeklagt. Die Großh. Staatsanwaltschaft vertrat in dieser Sache Staatsanwalt Baumgartner. Die Verteidigung des Angeklagten führte Rechtsanwalt Dr. Sanders.

Dem Angeklagten war zur Last gelegt, daß er am Abend des 25. August ds. Js. zu Weingarten seinen 22 Jahre alten Bruder Heinrich in der gemeinschaftlichen Schlafstube des elterlichen Hauses am Halse packte, auf ein Bett brühte und beinahe eine viertel Stunde würgte, so daß dieser unter seinen Händen erstickte.

Der Angeklagte stammt aus einer großen, kinderreichen Familie. Nachdem er die Schule verlassen, arbeitete er zunächst bei seinem Vater im landwirtschaftlichen Betriebe und ging später in eine Fabrik. Im Jahre 1895 starb sein Vater, und er übernahm als der älteste Sohn das elterliche Anwesen. Von da an widmete Höpfinger sich wieder ganz der Landwirtschaft. Er gab sich der Sache mit Fleiß und Energie hin, um die Schulden, die der Vater hinterlassen hatte, tilgen zu können. Es glückte ihm das auch; nach einigen Jahren kam die Familie Höpfinger wieder in bessere Verhältnisse und es ging, als auch die jüngeren Brüder in der Fabrik Geld zu verdienen begannen, allgemein vorwärts. Bei einer solch befriedigenden Situation sollte man annehmen, daß in der Familie Höpfinger Harmonie unter den Angehörigen geherrscht und ein Gefühl der Behaglichkeit eine ständige Stätte gefunden hätte. Das war leider nicht der Fall. In den Andern der Brüder Höpfinger fließt ein heißes Blut. Sie sind leicht erregbar und neigen zum Jähzorn. So kam es, daß öfter zwischen ihnen Streitigkeiten entstanden. Besonders Heinrich Höpfinger gab viel Anlaß zu Zwistigkeiten, da er gegen seine Mutter sich recht roh benahm und bei jeder Kleinigkeit, die ihm nicht paßte, zu handeln anfang. Am Abend des 25. August kam der Angeklagte gegen 11 Uhr nach Hause. Er war infolge einer etwas ausgedehnten Bierreise von jenem Sonntag Nachmittage angetrunken und in dieser Stimmung leicht reizbar. Das Unglück wollte es, daß Heinrich sich schon zu Hause befand und, obwohl er bereits im Bette lag, mit Friedrich in Wortwechsel geriet. Dieser Streit wurde immer heftiger. Plötzlich sprang Heinrich aus dem Bette und faßte den Angeklagten am Halse. Dieser packte nun seinerseits den Heinrich an der Gurgel, brühte denselben auf das Bett nieder und würgte ihn solange, bis er sich nicht mehr rührte. Der Angeklagte hatte fest zugegriffen und seinen Bruder derart stranguliert, daß dieser nach ganz kurzer Zeit jeden Widerstand aufgab. Trotzdem würgte er den Heinrich noch weiter und führte so den Erstickungstod desselben herbei.

Der Angeklagte gab die Tat zu. Er erklärte aber, daß er sich nicht mehr an alles erinnern könne. Er habe mit seinem Bruder Streit bekommen, weil dieser ihm gesagt habe, er werde zu Hause nichts mehr hergeben. Hätte Heinrich ihn nicht angegriffen, wäre nichts weiteres vorgefallen, dadurch, daß sein Bruder gegen ihn tätlich geworden, sei er in einen solchen Zorn hineingeraten, daß er nicht mehr gewußt habe, was er tue. Er habe seinem Bruder nichts antun wollen, nie die Absicht gehabt ihn zu töten.

In der Zeugeneinvernahme fanden die Vorgänge der schauervollen Tat, wie sie Gegenstand der Anklage bildeten, ihre Bestätigung. Der Angeklagte wurde allgemein als ein braver und fleißiger Mensch geschildert. Das gleiche Lob konnte dem getöteten Heinrich nicht ausgestellt werden. Er wurde als ein leichtlebiger Burche bezeichnet, der viel im Wirtshaus verkehrte.

An die Geschworenen waren drei Fragen zur Beantwortung gestellt. Eine Schuldfrage wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode, eine Frage nach mildernden Umständen und auf Antrag des Verteidigers eine Schuldfrage wegen fahrlässiger Tötung. Der Staatsanwalt richtete an die Geschworenen den Antrag, die erste Frage und, da die Tat des Angeklagten eine rasche, ungebändigter Leidenschaft entsprangene sei, auch die zweite Frage zu bejahen. Die Verteidigung vertrat die Auffassung, daß es sich im vorliegenden Falle um eine Notwehr handle und beantragte die Freisprechung des Angeklagten. Höchstens könne eine fahrlässige Tötung vorhanden sein und dann dürfe nur die dritte Frage bejaht werden.

Die Geschworenen gaben ihren Wahrspruch nach dem Antrage des Staatsanwalts ab, worauf der Angeklagte zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt wurde.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

Wittwoch, den 16. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr:

1. Karl Friedrich Lang, Tagelöhner von Vinkenheim, wegen Betrugs i. R.
2. Lorenz Koll, Fabrikarbeiter, und Richard Schweidert, Fabrikarbeiter, beide von Wiesental, wegen Sachbeschädigung.
3. Karl Friedrich Hurst, Maurer von Wöschbach, wegen Körperverletzung.
4. Heinrich Philipp Kleinhaus, Tagelöhner von Bruchsal, und Oswald Bachmann, Fabrikarbeiter von da, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
5. Adam Hugo Wenzel, Fabrikarbeiters Ehefrau, Anna geb. Grünlaub von Geiselwind, wegen mehrfachen Diebstahls i. R.
6. Wilhelm Mad, Meister von Bernhausen, wegen Diebstahls i. R.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Okt. Richard Wagner von Dresden, techn. Assistent hier, mit Karoline Hettinger von hier.
12. " Karl Deimler von Nürnberg, Diplom-Ingenieur in Gernsheim, mit Frieda Kopf von hier.
12. " Karl Schäufele von hier, Radier hier, mit Magdalena Schulz von Speyer.
12. " Wilhelm Lang von Zunsweier, Schmied hier, mit Anna Ruf von Zunsweier.
12. " Kurt Seydel von Hohenstein, Blechner hier, mit Emilie Krenz von Nürnberg.
12. " Gustav Hohmann von Zehlingen, Tapezier hier, mit Johanna Scheffel von hier.
12. " Karl Schill von Wiesental, Schlosser hier, mit Karoline Scheffel von hier.
12. " Adolf Binkle von Zinnenhausen, städt. Arbeiter hier, mit Anna Kirchner, Witwe von Ehrstädt.
12. " Wilhelm Brädel von hier, Maschinist in Bforzheim, mit Anna Treu von hier.
12. " Robert Unsicker von Wastenheim, Chemiker hier, mit Wilhelmina Neuer von Redargerach.
12. " Paul Köschwitz von Jauer, Werkmeister hier, mit Marie Krauß von hier.
12. " Johann Rupp von Klopshof, Schuhmacher hier, mit Johanna Mayer von Heilbronn.
12. " Johannes Doll von Hephisau, Wagnermeister hier, mit Josefina Hodel von hier.
12. " Daniel Bauer von Königshach, Ober-schaffner hier, mit Katharina Klumpp, Witwe von Rinklingen.

Geburten:

7. Okt. Magdalena Maria Elisabeth, Vater Emil Kaiser, Versicherungsbeamter.
11. " Friedrich Wilhelm, Vater Jakob Hugel, Bahnarbeiter.
11. " Gertrud Luise, Vater Ernst Merkle, Kaufmann.
12. " Mathilde, Vater Robert Maassen, Monteur.
12. " Karoline Marie Emilie, Vater Emil Ulmer, Techniker.
13. " Luitpold, Vater Samuel Nachmann, Handelsmann.
13. " Gustav Alfred, Vater Gustav Altmann, Radler.

Todesfälle:

11. Okt. Magdalena Edert, alt 47 Jahre, Ehefrau des Möbelschreiners Emil Edert.
11. " Franz Habler, Postbote, ledig, alt 25 Jahre.
12. " Mathilde, alt 25 Tage, Vater Stefan Huber, Maurer.
12. " Mina Stolzenberger, alt 84 Jahre, Witwe des Tagelöhners Karl Stolzenberger.
12. " Alfred Maul, Hofrat, ein Chemann, alt 79 Jahre.
12. " Luise Schuhmacher, alt 55 Jahre, Ehefrau des Privatiers Johannes Schuhmacher.
13. " Amalie Gräff, Privatiers, ledig, alt 68 Jahre.
13. " Joseph Hindenach, Eisendreher, ein Chemann, alt 61 Jahre.
14. " Wilhelm Rambeis, Schreiner, ein Chemann, alt 35 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Dienstag, den 15. Oktober 1907.

- 2 Uhr, Joseph Hindenach, Eisendreher, Feuerbestattung (Körnerstraße 16 III).
- 1/3 Uhr, Luise Schuhmacher, Ehefrau des Privatiers (Kapellenstraße 74 II).

14 III.

Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badiſchem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eintrüde, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,** Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 12. Oktober „Bremen“ in Genua, „Prinz Heinrich“ in Athen, „Kleist“ in Hio; am 13. Oktober „Koon“ in Shanghai.

Passiert am 11. Oktober „Rhein“ Dover; am 12. Oktober „Friedrich der Große“ Lizard, „Grafelf“ Obeſſa Queſſant, „Sachsen“ Gibraltar, „Großer Kurfürst“ Borkum Riff, „Königin Luise“ Vellas, „Nachen“ Obeſſa Queſſant, „Rhein“ Lizard.

Abgegangen am 11. Oktober „Nachen“ von Antwerpen, „Dansa“ von Savannah; am 12. Okt. „Tübingen“ von Bremerhaven, „Prinz Eitel Friedrich“ von Algier, „Therapia“ von Marseille, „Hohenzoltern“ von Neapel, „Friedrich der Große“ von Cherbourg.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 15. Oktober:

- 2 Uhr: J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I, Fahrnis-Versteigerung Schützenstraße 53, eine Treppe.
- 2 Uhr: Jof. Hirschmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
- 2 Uhr: Rinl, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 15. Oktober:

- Apollo-Theater.** 8 Uhr Vorstellung.
- Coloffium.** 8 Uhr Vorstellung.
- Geterbe-Verein.** Monats-Versammlung im Saal III bei Schrempf, abends 1/2 9 Uhr.
- Großh. Konfervatorium für Musik.** Beginn der Vorträge, nachmittags 5-6 Uhr.
- Hoftheater.** Auf Riffenstooq. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Oktober früh:

Lugano Regen 12°, Biarritz halbbedeckt 15°, Nizza Regen 13°, Triest wolkenlos 15°, Florenz Regen 17°, Rom Gewitter 17°, Cagliari fehlt, Brindisi wolkenlos 18°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. Oktober 1907.

Der hohe Druck ist nach Osten zurückgewichen, sein Kern lagert über Innenrußland. Im übrigen steht ganz Europa unter der Herrschaft einer ausgedehnten Depression, die von Westen her im Vorbringen begriffen ist. Das Wetter ist demgemäß trüb und kühl, stellenweise hat es geregnet. Eine wesentliche Wenderung ist vorerst nicht wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Barometer mm	Therm. in C	Wind.	Wolkl.	Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
12. Okt. 9 U.	754,8	13,9	10,9	98	98	SW.	heiter
13. Okt. 7 U.	751,4	10,9	8,3	86	86	SW.	Rebel
13. Okt. 2 U.	748,3	15,6	11,2	85	85	SW.	heiter
13. Okt. 9 U.	748,4	14,4	11,5	95	95	SW.	bedeckt
14. Okt. 7 U.	745,2	11,1	8,6	87	87	SW.	bedeckt
14. Okt. 2 U.	742,4	13,5	11,5	100	100	SW.	Regen

Höchste Temperatur am 12. Okt.: 19,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 10,1. Niederschlagsmenge des 12.: 0,0 mm.
Höchste Temperatur am 13. Okt.: 17,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 9,9. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 14. Oktober früh: Schutterinsel 113, gefallen 12; Kehl 168, gefallen 8; Maxau 291, gefallen 8; Mannsheim 218, gefallen 2 cm.

Telegraphische Kursberichte.

14. Oktober 1907.

New-York.

Silber	---
North. Pacific	---
Atchis.-Topeka	---
Baltimore	---
Canada Pacific	---
Chesap.	---
Chicago Milw.	---
Denver Rio	---
Denver Rio Prefer.	---
New-York Erie	---
Louisv. Nashv.	---
New-York Central	---
Southern Pacific	---
Steel Comm.	---
Steel Comm. Prefer.	---

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	633.50
Länderbank	423.50
Staatsbahn	655.20
Lombarden	149.-
Marknoten	117.43
Oesterr. Kronenrente	96.35
„ Papierrente	97.25
Ungar. Goldrente	111.-
„ Kronenrente	93.20

Tendenz: willig.

London (Anfang).

Chartered	11 1/8
Debeers	19 3/4
Eastrand	3 1/2
Goldfield	27 1/2
Randmines	4 3/4
Anaconda	6 3/8
Atchis. Comm.	82 7/8
Atchis. Prefer.	90.-
Chicago Milw.	117 1/2
Denver Prefer.	68.-
Louisv. Nashv.	102.-
Union Pacific	122 3/8
Steel Comm.	28 3/4
Steel Prefer.	84 7/8

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	100.70
3 1/2% „ abgest.	---
3 1/2% „ i. Mark	93.40
3 1/2% „ 1892/94	98.10
3 1/2% „ 1900	---
3 1/2% „ 1902	---
3 1/2% „ 1904	92.55
3 1/2% „ 1907	92.30
3 1/2% „ 1896	84.30
4% Bayern 1907	102.30
4% Württemberg 1907	102.40
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	98.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	99.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	91.25
4% Argentinier abg.	84.80
5% Chinesen 1896	101.15
4 1/2% „ 1898	95.30
5% Mexicaner I.-IV.	97.40
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.50
4% Russen v. 1902	76.40
4% Türken 1903	92.70
Türkenlose	142.60
Bad. Zuckerfabrik	126.25
Edison	200.25

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	199.70
Berliner Handelsges.	156.60
Deutsche Bank	280.60
Disconto-Commandit	178.90
Dresdner Bank	143.40
Lombarden	29.-
Baltimore u. Ohio-shares	87.-
Bochumer	205.50
Dortmunder C	64.20
Laurahütte	226.50
Gelsenkirchen	198.-
Harpener	208.60
Warschau-Wiener	---

Tendenz: ruhig.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	199.75
Berliner Handelsges.	156.70
Comm.-Disconto-Bank	113.70
Darmstädter Bank	129.40
Deutsche Bank	230.75
Disconto-Commandit	173.70
Dresdner Bank	143.20
Baltimore u. Ohio-shares	87.-
Bochumer	205.-
Dortmunder C	---
Laurahütte	---
Harpener	208.20

Tendenz: still.

Paris (Anfang).

3% Rente	94.07
4% Italiener	---
4% Spanier	91.10
Türken (unifz.)	91.70
Türkenlose	---
Ottoman	685.-
Rio Tinto	1650.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	199.50
Disconto-Commandit	173.60
Dresdner Bank	143.40
Staatsbahn	140.70
Lombarden	29.10
Gotthardbahn	---

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	91.- M.L.G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1903	91.- M.L.G.
3% von 1886	87.20 G.
3% von 1889	87.20 G.
3% von 1896	---
3% von 1897	---

Schuckert	107.50
Gritzner	220.-
Karlsr. Maschinenfabr.	210.-
Packetfahrt	129.30
Nordd. Lloyd	114.30

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	192.50
Deutsche Bank	230.95
Disconto-Commandit	178.90
Dresdner Bank	143.40
Staatsbahn	140.80
Lombarden	29.-

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.50
3 1/2% Reichs-Anleihe	94.20
3% „ „	84.80
3 1/2% Preuss. Consols	94.60
3% „ „	84.80
3 1/2% Baden 1900	---
3 1/2% Baden 1904	92.50 B
3 1/2% Baden 1907	92.70
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.60
4 1/2% Japaner	90.40
Kreditactien	199.50
Disconto-Commandit	173.70

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.82
„ Antw.-Brüssel	81.225
„ Italien	81.65
„ London	204.70
„ Paris	81.50
„ Schweiz	81.316
„ Wien	85.116
Privatdiscont	4 3/4
Napoleons	16.28
3 1/2% Reichs-Anleihe	94.20
3% „ „	84.75
3 1/2% Preussen	94.55
4% Italiener	101.30
Oesterr. Goldrente	98.10
„ Silberrente	98.20
3% Portugiesen	64.30
4% innere Russen	74.60
4% Serben	78.80
4% Spanier	94.20
Ungar. Goldrente	93.-
„ Staatsrente	93.05
Badische Bank	135.50
Comm.-Disconto-Bank	113.40
Darmstädter Bank	129.50
Deutsche Bank	280.90
Disconto-Commandit	172.60
Dresdner Bank	143.40
Länderbank	---
Rhein. Kreditbank	137.40
„ Hypoth.-Bank	190.70
Schaaffh. Bank	141.25
Wiener Bankv.	184.-
Bank Ottoman	137.50
Bochumer	204.50
Laurahütte	---
Gelsenkirchen	198.-
Harpener	208.20
Spinnerei Ettlingen	103.50 B

Tendenz: behauptet.

Dresdner Bank	143.40
Nationalbank	121.10
Comm.-Disconto-Bank	113.80
Staatsbahn	140.60
Canada	157.50
Bochumer	205.60
Laurahütte	226.20
Gelsenkirchen	197.70
Harpener	203.40
Phönix	180.80
Dynamit	164.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	200.70
Schuckert	107.-
Westeregeln	213.-
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	265.-
Gritzner	220.50
Köln-Rottweil	249.50
Sinner	250.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	93.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	93.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	92.50
Privatdiscont	4 7/8 %

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	199.60
Disconto-Commandit	173.80
Dresdner Bank	143.40
Deutsche Bank	230.75
Staatsbahn	140.60
Lombarden	28.90
Bochumer	205.25
Gelsenkirchen	198.-
Harpener	203.70
Laurahütte	226.25
Hibernia	---
Italiener	---
Portugiesen	---
Mexicaner	---

Tendenz: ruhig.

Wegen Todesfall

bleibt mein Geschäft Dienstag nachmittag von 1—5 Uhr geschlossen.

Karlsruhe
Kaiserstrasse 149

Carl Büchle,
Inh.: A. Schuhmacher.

Zur Herbst-Saison

empfehlen alle

Neuheiten der Korsettbranche

in deutschen, französischen und Bruxeller Façons
von den einfachsten bis zu den hochfeinsten.

Spezialität für starke Damen.

— Anfertigung nach Mass in eleganter Ausführung. —

Auswahlsendungen nach auswärts prompt.

A. Lucas, Kaiserstrasse
185.

Grösstes Spezial-Geschäft der Korsett-Branche.



Thürmer-Pianos

gehören in mittlerer Preislage
(M. 550—750)

zu den besten und schönsten Klavieren.

Alleinige Vertretung:

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant Erbprinzenstr. 4.

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. Oktober.

Alte Post. Walzger, Bahnassistent von Kappel.
Lustnauer, Kaufm. v. Stuttgart. Hoinges, Kaufm. v.
Halle. Fittinger, Werkmeister v. Farnbach. Laubscher,
Bahnbeamter m. Frau v. Straßburg. Keineck, Kfm. v.
Kemsfeld. Frau Walter, Priv. v. Konstanz. Weiß,
Kaufm. v. Mannheim. Ruff, Kfm. m. Frau v. Achern.
Mutter, Hauptlehrer v. Eigeltingen. Reitz, Lehrer von
Grenzach. Stehle, Lehrer v. Rheinfelden. Stieler, Lehrer
v. St. Georgen.

Bayerischer Hof. Ruff, Holzhändler v. Döbel.
Weidlich, Reis. v. Berlin. 11 Chinesen-Artisten, z. B.
im Apollo-Theater.

Bratwursthäusle. Steffens, Kaufm. v. Branden-
burg. Hoffmann, Kfm. v. Elberfeld. Jobus, Kfm. v.
Schleifstadt. Reck, Kfm. v. Basel. Marein, Kaufm. v.
München. Genzdo, Kfm. v. Rathenow. Vacher, Land-
wirt v. Pöthenach. Werner, Volontär, u. Frau Werner,
Priv. v. St. Gölten. Hinoppe, Monteur v. Freiburg.
Chino, Monteur v. Rovers.

Darmstädter Hof. Reck, Kaufm. v. Willstätt.
Levy, Kfm. v. Ludwigshafen. Straub, Kfm. v. Böhren-
bach. Mönning, Kfm. v. Colmar. Reichardt, Kfm. v.
Straßburg. Bullerbach, Landkat v. Heidelberg. Fräul.
Miller, Priv. v. Heilbronn. Gardt, Kfm. v. Stettin.
Heinhöfer, Kfm. v. Böttersbach.

Drei Könige. Hils, Hausdiener von Rettweil.
Duttenhofer, Metzgermeister v. Nastatt.

Erbprinz. Febr. v. Schönfeld, Etm. m. Frau von
Cassel. Weil, Privat. m. Frau v. Pittsburg. Faber,
Kaufm. v. Bordeaux. Koch, Dir. v. Frankfurt. Frau
Grün u. Frau Petersen, Rent. v. B.-Baden. Riveane,

Kfm. v. Brüssel. Michael, Kaufm. v. Berlin. Groß,
Kaufm. v. Pforzheim. Gain, Kaufm. v. Weimar.
Freudenberg, Priv. v. Weinheim. Lachmann u. Kreimer,
Kf. v. Berlin. Wolfshelmer, Kfm. v. München. Gerlach,
Kfm. v. Frankfurt. Guggenheimer, Kfm. v. Augsburg.
Sprung, Kfm. v. Hannover. Margonier, Halle, Som-
merfeld u. Goldmann, Kauf. v. Berlin. Strauß, Dr.
mod. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Nieger, Kaufm. v. Hermannstadt.
Walter, Kfm. v. Berlin. Mayer, Bäckermstr. m. Frau
v. Randern. Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg. Kemena,
Kfm. v. Geresheim. Rehl, Kfm. v. Gedenheim. Dufft,
Kaufm. v. Kauenstein. Gehinger, Kaufm., u. Reichelt,
Ing. v. München. Heidenreich, Kfm. v. Cassel. Reichelt,
stud. mod. v. Straßburg. Hamburger, Apoth. v. Phillips-
burg. Müller, königl. Revisor v. Stuttgart. Fingado,
Kaufm. v. Nürnberg.

Geist. Halstenbach, Kaufm. v. Düsseldorf. Wolff,
Kaufm. v. Worms. Volkmutz u. Weber, Kauf. von
Mühlhausen. Schmidt, Kfm. v. Aue. Gutkunst, Kfm.
v. Stuttgart. Fischer, Kaufmann v. Frankfurt. Lang,
Kfm. v. Mannheim. Vogt, Kaufm. v. Berlin. Höfer,
Kfm. v. Magdeburg. Werner, Kfm. v. Berlin. Brandt,
Kfm. v. Ronsdorf. Homann u. Rattenbusch, Kf. von
Nürnberg. Loggenburger, Kaufm. v. Aarau. Hammer,
Kaufm. v. Speyer. Waldmüller, Kaufm. v. München.
Gleichauf, Kfm. v. Todtnau. Meyer, Kfm. v. Hannover.
Heydt, Kaufm. v. Leipzig. Diesel, Kaufm. v. Frankfurt.
Schmitt, Kfm. v. Neresheim. Paris u. Hamann, Kf.
v. Leipzig. Engels, Kfm. v. Herslohn. Wagner und
Compart, Kauf. v. Nürnberg. Faber, Kaufm. v. Ulm.
Reichle, Kfm. v. Hanau. Walbmann, Kfm. v. Berlin.
Goldener Adler. Raafé, Oberlehrer v. Degen-

hausen. Fr. Koch, Köchin v. Ravensburg. Schred,
Zuschneider v. Frankfurt. Koch, Hauptlehrer v. Appen-
weiler. Fr. Gente, Modistin, u. Salzer, Chauffeur von
Frankfurt. Kalschmidt, Fin.-Kand. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Leininger, Pfarrer m. Frau
v. Kirchbach. Bracher, Bahnbeamter v. Nürnberg. Schön
Krausfeld u. Trenke, cand. theol. v. Heidelberg. Geb-
hard u. Ros, cand. theol. v. Legelshurst. Stephan,
cand. theol. v. Basel. Halbel, Archt., u. Ritter, cand.
cam. v. Konstanz. Helbling, cand. cam. v. Freiburg.
Lang, cand. cam. v. Lahr. Veil, Hauptlehrer v. Stockach.

Grüner Hof. Kremmel, Kaufm. v. Berlin. Zeller
u. Kotschold, Kauf. v. Nürnberg. Fischer, Kaufm. v.
Stuttgart. Saible, Student, u. Böttcher, Kaufm. v.
München. Samland, Kfm. v. Bremen. Wimmenauer,
Kunstmaler m. Frau v. München. Fräul. Wadermüll,
Priv. v. Heidelberg. Klaus, Kaufm. m. Frau v. Halle.
Gutshant, Priv. v. Paris. Duranoff, Priv. m. Frau v.
Dressa.

Hotel Germania. Erz. Frhr. v. Guene, General
d. Inf. u. Kommandierender General d. 14. Armeekorps v.
Straßburg. Durchlaucht Prinz Carl zu Loewenstein-Wer-
theim-Freudenberg v. Paris. Helmman, Generaldir. m.
Frau v. Köln. Stromeyer, Kommerzienrat v. Konstanz.
Frau Baronin v. Geuder m. Fam. v. Darmstadt. Dr.
Eduard, Arzt m. Frau u. Chauffeur v. Bad Nauheim.
Menges, Industrieller v. Dössa. Frau Lehrs, Rentiere
m. Sohn v. Mostau. Dr. Köben, Priv. m. Frau v.
Mannheim. Müller, Ing. m. Frau, u. Fr. Sadur,
Priv. v. Jülich. Reinhardt, Bildhauer v. Basel. Lauffs,
Kfm. v. Breslau. Engel, stud. ing. v. Peas (Ungarn).
Nold, Fabr. m. Fam. v. Nürnberg. Strieder, Architekt
v. Mainz. Bursche, Architekt v. München.

Hotel Gröffe. Loeb m. Fam. v. Singapur. Luz
m. Fam. u. Bek. v. Buenos-Aires. Graf v. Bodman
v. Bodman. Herzog, Schriftsteller m. Frau, Graf Rankau
m. Schwägerin, u. Vistorius, Offizier m. Frau v. Berlin.
Zangenberg, Ingen. v. Leipzig. Leichmann, Kaufm. v.
Almenau. Zuehof, Uhrmacher v. München. Lindner,
Kaufm. v. Plauen. Schlesinger, Kaufm. v. Berlin.
Fuchs, Holzhdl. v. Stuttgart. Wads, Kfm. v. Getha.
Frau Hegola, Priv., u. Nonend, Stadtrat v. Konstanz.
Fegerabend, Kaufm. v. Heilbronn. Franzenberger, Kfm.
v. Berlin. Baron v. Degenfeld v. Schloß Neuhaus.
Hoppe, Kaufm. v. London. Beyer, Fabr. v. Zerbst.
Grellsamer, Kaufm. v. St. Etienne. Frymann, Kfm.
v. Frankfurt. Mayer, Priv., u. Fr. Nichtenheldt, Priv.
v. Wien. Frau Happe, Privat. v. Striegau. Haas,
Priv., u. Zeh, Kfm. v. Frankfurt. Korte, Privat. von
M.-Glabbach. Barz, Löwenstein u. Ziefert, Privat. von
Berlin. Stranz, Kaufm. v. Berlin. Granert, Marine-
baurat v. Danzig. Levy, Kfm. v. Köln. Dr. Gussak,
Industrieller v. Prag. Barth, Baumstr. v. B.-Baden.
Berberich, Fabr. v. Säckingen.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.